

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Hochbauamt	Datum: 19.05.2016	GR-Drucks. Nr. <b>156</b>
Az.: 65 n-kr		App: 3983		
<b>Vorberatung</b>		<b>Entscheidung</b>		
V B+U BE Wi J Uml BBR <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V B+U BE Wi J Uml GR BMA <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Bezug: Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2015 Anlagen: Entwurfsplan <span style="float: right;">Anlage 1</span> Kostenberechnung Büro Mattes Ringlewski Architekten <span style="float: right;">Anlage 2</span>				
Betreff:	Umbau Integrierte Leitstelle (ILS) - Genehmigung der Entwurfsplanung, Kostenberechnung und Baudurchführung - Entwurfs- und Baubeschluss - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe			

## I. Antrag

- Die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung von Mattes Ringlewski Architekten Heilbronn vom 12.05.2016 für den Umbau der ILS wird genehmigt:

netto	629.426,54 EUR
+ 19% MwSt.	119.591,04 EUR
brutto	749.017,58 EUR
Unvorhergesehenes + Rundung	40.982,42 EUR
Gesamtsumme brutto	790.000,00 EUR

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung in ihrer Zuständigkeit zu vergeben, die Bauarbeiten vorzubereiten und vorbehaltlich der erforderlichen Mittelbereitstellung, die Baumaßnahme durchzuführen.  
Auf weitere Sachbeschlüsse wird verzichtet, sofern der genehmigte Gesamtkostenrahmen eingehalten wird.
- Im THH 75 (Gebäude) bei der Auftragsgruppe 11241260.102 (Integrierte Leitstelle) unter der lfd. Nr. 8 beim Sachkonto 78710000 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) und beim Investitionsauftrag I11241260502 (Leitstelle, Herstellungsausgaben Gebäude) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 130.000 EUR genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch die Co-Finanzierung über DRK und Landkreis Heilbronn.

Auf Grundlage der Antragssumme von 790.000 EUR wird die Co-Finanzierung über DRK (395.000 EUR) und Landkreis Heilbronn (197.500 EUR) in Höhe von insgesamt 592.500 EUR im Teilhaushalt 37 (Feuerwehr) bei der Auftragsgruppe 11241260.102 (Integrierte Leitstelle) unter der laufenden Nr. 1 (Einzahlungen aus Investitionszuwendungen) beim Sachkonto 68120000 (Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV) sowie 68180000 (Investitionszuweisungen übr. Bereich) und dem Investitionsauftrag I11241260502 (Leitstelle, Investitionszuschüsse) - [s. Haushaltsplan 2015/2016, S. 520] vereinnahmt.

Deckung der restlichen Mittel in Höhe von 32.500 EUR erfolgt durch Wenigerausgaben beim Investitionsauftrag I11245730538 (Ratskeller) über die Verfügungsreserve des Ermächtigungsrestes. Die Deckung kann erfolgen, da die zur Verfügung stehenden Mittel nicht in vollem Umfang benötigt werden.

## **II. Sachverhalt**

Der Verwaltungsausschuss hat am 09.11.2015 mit der GR-Drucksache Nr. 255 die Planung der Erweiterung der ILS beauftragt und die anteilige Mittelbereitstellung von 165.000 EUR für die Stadt Heilbronn (aufgrund der Co-Finanzierung durch DRK und Landkreis) genehmigt. Grundlage war das Ergebnis der Machbarkeitsstudie von 2015 mit einer Kostenschätzung von 660.000 EUR.

Auf Basis dieser Beschlussfassung wurde das Planungsteam der ILS für die Entwurfsplanung beauftragt - Mattes Ringlewski Architekten/Heilbronn (Hochbau), Hunsdorfer Consulting/Stuttgart (Leitstellentechnik), Zimmermann+Becker/Heilbronn (Versorgungstechnik), SIB/Heilbronn (Elektrotechnik).

Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie von 2015 werden mit dem Umbau - bei unveränderter Raumgeometrie - die Kapazitäten der Disponententätigkeit erweitert und die dafür erforderlichen organisatorischen und technischen Grundlagen geschaffen. Im Leitstellenbetriebsraum werden zwei zusätzliche Leitstellentische installiert. Dabei wird die Tischanordnung komplett neu organisiert und die Medientechnik durch zentral angeordnete Monitore in Raummitte ertüchtigt. Es werden zwei zusätzliche Ausnahmeabfrageplätze für Großschadenslagen geschaffen. Im Raum für die Lagedienstführung werden die Arbeitstische neu geordnet und ein zusätzlicher, dauerhafter Arbeitsplatz installiert. Im Führungsraum werden keine Änderungen vorgenommen.

Die baukonstruktiven Maßnahmen beinhalten die Umbauarbeiten im Zuge der Technikinstallation sowie bei den Trockenbau- und Doppelbodenarbeiten. Im Rahmen der Leitstellenplanung erfolgt die Neuanschaffung sowie das Umsetzen der Möblierung der Disponentenplätze, die Erweiterung und Anpassung der Leitstellensoftware sowie die Ertüchtigung der Medientechnik. Die raumklimatischen Anforderungen werden angepasst. Im Erdgeschoss wird eine zusätzliche Toilette für die Mitarbeiter der ILS eingerichtet.

Mit der Entwurfsplanung wurden die Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie fortgeschrieben und anhand der technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen detailliert geprüft.

Änderungen gibt es bei der Lüftungstechnik. Aufgrund der beengten Raumverhältnisse in der Leitstelle ist ein zusätzliches Umluftkühlgerät auf der Dachfläche aufzustellen. Dies hat den Vorteil, zusammen mit dem bestehenden Umluftkühlgerät eine Teilredundanz zu schaffen, sowie die raumklimatischen und akustischen Bedingungen für die Disponenten zu optimieren. Die Dachposition zieht Mehraufwendungen am Gerät und den Lüftungskanälen, an Gebäude und Dach sowie am Blitzschutz nach sich.

Im Bereich der Leitstellen- und Medientechnik wurden die Optimierung der Möblierung (Brandmeldeplatz, Lagedienstführung, Sideboards inkl. Notfalltelefon-Anschlüsse) sowie der Umbau des Beamers aus dem Leitstellenbetriebsraum in den Führungsraum berücksichtigt. Die AAP-Plätze erhalten jeweils einen zusätzlichen Bildschirm.

Der Umbau der ILS erfolgt unter laufendem Betrieb. Die Herausforderung besteht darin, die Mitarbeiter der 24 Stunden besetzten Leitstelle nicht zu stark zu beeinträchtigen. Aufgrund von teuren Nacharbeitszuschlägen oder knapper Ressourcen der ausführenden Betriebe soll auf Nacharbeit weitgehend verzichtet werden. In Abstimmung mit der Leitstellenleitung sowie den Personalvertretern der ILS wurde vereinbart, dass lärm- und staubintensive Arbeiten ab 16 Uhr bis in die Abendstunden durchgeführt werden können. Durch den Aufbau von den temporären Arbeitsplätzen im Führungsraum sollen die Umbauten im Leitstellenbetriebsraum unabhängig und komprimiert umgesetzt werden.

Mit Abschluss der Entwurfsplanung liegen die Gesamtkosten bei 790.000 EUR. Davon entfallen im Rahmen der Co-Finanzierung auf das DRK 395.000 EUR sowie auf Landkreis und Stadt Heilbronn jeweils 197.500 EUR.

Hinsichtlich der Einhaltung der Kosten und Termine können Risiken bzw. Unvorhergesehenes nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der Arbeiten in einem hochsensiblen Bestand handelt es sich bei einem Großteil der Maßnahmen um nicht exakt kalkulierbare Stundenlohnarbeiten beim Umbau im Bestand. Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs der ILS muss jederzeit mit kurzfristigen Unterbrechungen gerechnet werden, die zu Standzeiten bei den beauftragten Firmen führen können. Zielsetzung ist jedoch, den Ansatz von rund 750.000 EUR einzuhalten.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten im Sommer 2016 auszuschreiben und zu vergeben. Die Bauausführung ist im 4. Quartal 2016 vorgesehen.

Der Zeitplan kann nur eingehalten werden, wenn die Beschlussfassung durch die Stadt Heilbronn im Juni 2016 erfolgt, vorbehaltlich der Zustimmung der Partner der integrierten Leitstelle, DRK und Landkreis Heilbronn. Diese sind über die Kostenerhöhung informiert.

Die Zustimmung des Landkreises Heilbronn erfolgt im Rahmen der Zuständigkeit der Verwaltung. Der formale Beschluss der Kostenträger des Rettungsdienstes erfolgt im Bereichsausschuss voraussichtlich Mitte Juni 2016.

### III. Finanzwirtschaft

Die erforderlichen Mittel für den Umbau der Integrierten Leitstelle in Höhe von 660.000 EUR stehen im Teilhaushalt 75 (Gebäude) bei der Auftragsgruppe 11241260.102 (Integrierte Leitstelle) unter der laufenden Nr. 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) beim Sachkonto 78710000 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) und dem Investitionsauftrag I11241260502 (Leitstelle, Herstellungsausgaben Gebäude) - [s. Haushaltsplan 21015/2016, S. 520] zur Verfügung.

Im Übrigen wird auf die Darstellung im Antrag und Sachverhalt verwiesen.

### IV. Bürgerbeteiligung

Keine

Gesehen:  
Dezernat IV

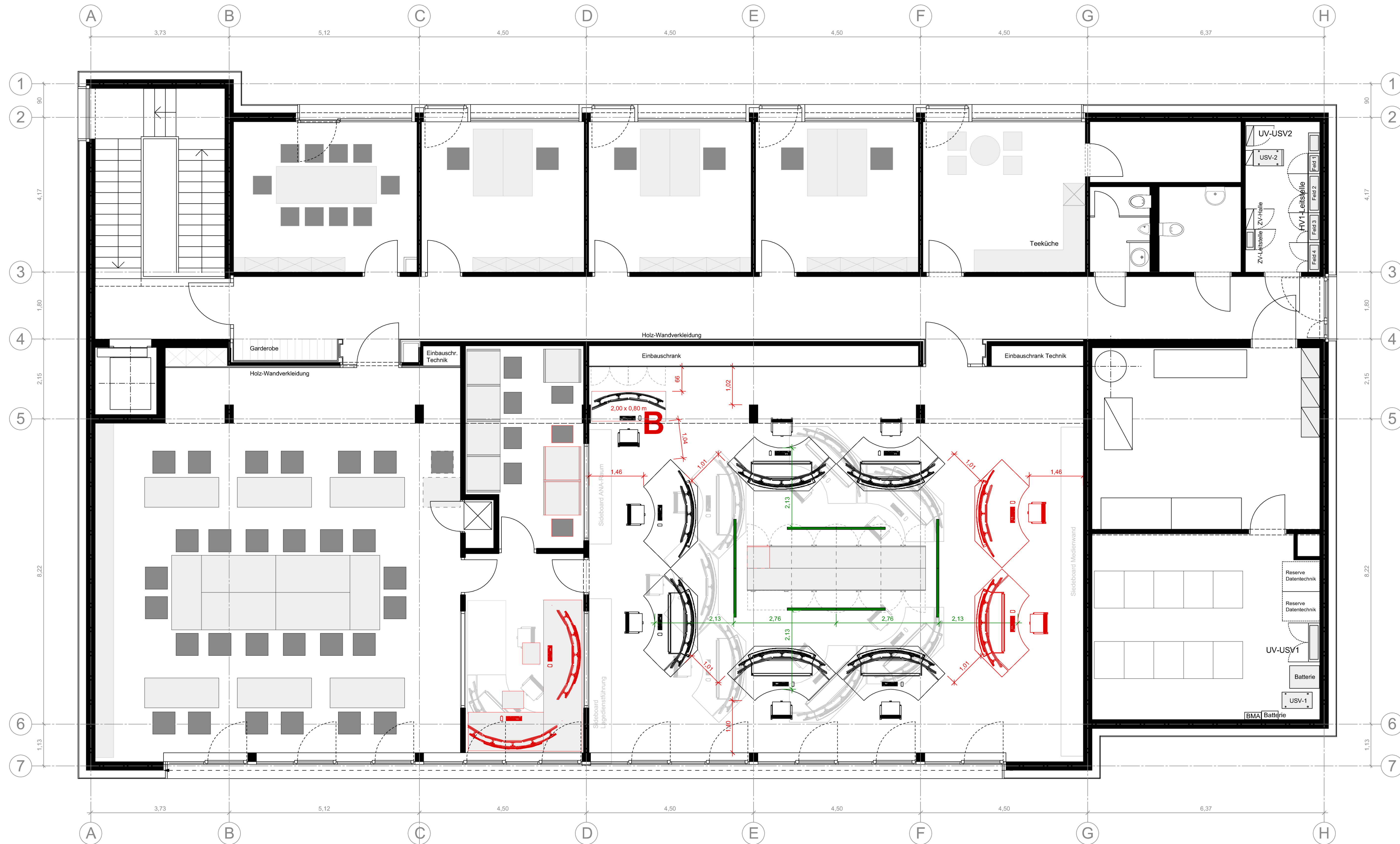
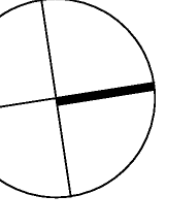
gez.  
Straub  
Hochbauamt

gez.  
Hajek  
Bürgermeister

Gesehen:  
Dezernat I

gez.  
Eberhard Jochim  
Feuerwehr

gez.  
Harry Mergel  
Oberbürgermeister



Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind dem Architekten und dem Statiker sofort zu melden.

Alle Brüstungs-, Tür-, und Sturzhöhen sind ab Oberkante Rohfußboden gemessen.

Das Stemmen und Schlitzen von Aussparungen ist gemäß DIN 1053 Teil 1 nicht zulässig!

**Abkürzungen**

DD	Deckendurchbruch	▽	OK	Oberkante
DA	Deckenaussparung	△	UK	Unterkante
BD	Bodendurchbruch	▽	RFB	Rohfußboden
BA	Bodenaussparung	▽	FFB	Fertigfußboden
WD	Wanddurchbruch	BRH	Brüstungshöhe	
WA	Wandaussparung	RH	Raumhoch	
SWS	senkrechter Wandschlitz			
WWS	wagrecht Wandschlitz			
UKRD	Unterkannte Rohdecke			
UKAD	Unterkannte abgeh. Decke			

**Bodenaufbau**

B1	B2
B3	B4
B5	B6

**Decken**      **Wandoberflächen**

D1	W1
D2	W2
D3	W3
D4	W4
D5	W5
D6	W6

**Legende**

	Elektro		Abbruch
	Heizung		Stahlbeton
	Lüftung		Mauerwerk
	Sanitär		GIS-Installationswand
	Entwässerung		Gipskartonwand

**Index**      **Datum**      **gez.**

001	Möbliertung Bestand und Var.F. eingefügt	25.04.2016	mw
-----	--	------------	----

**VORABZUG**

Projekt **0417 Erweiterung im Bestand Integrierte Leitstelle Heilbronn**

Bauherr **DRK KV Heilbronn e.V., Frankfurter Str. 12, 74072 HN Landkreis Heilbronn Lechenstr. 40, 74072 HN Stadt Heilbronn Casillenstr. 49, 74072 HN**

Bauort **Beethovenstraße 29 74072 Heilbronn**

Flurstück **5477**

Gemarkung **Heilbronn**

EFH = OKFFB = ± 0.00 = 190,50 m ü. NN  
= OKFFB Erdgeschoss Bestand

Plan **Obergeschoss**

Plan-Nr. **0417-160425-5-1.02-001**

Datum **25.04.2016**      Maßstab **1:50**      gez. **ck/mw**

Planung **MATTES RIGLEWSKI ARCHITEKTEN**

Wilhelmstraße 5a · 74072 Heilbronn  
T 07131 204098-0 · F 07131 204098-9  
info@mattesriglewski.de

**Kostenberechnung** Anlage 2 zu GR-DS Nr. 156  
nach DIN 276 und Baufortschritt

18.05.2016

**0417 Integrierte Leitstelle Heilbronn**

<b>KG 100</b>	<b>Grundstück</b>		<b>0,00 €</b>
<b>KG 200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		<b>0,00 €</b>
<b>KG 300</b>	<b>Bauwerk, Baukonstruktion</b>		<b>64.905,00 €</b>
<b>KG 400</b>	<b>Technische Anlagen</b>		<b>371.131,54 €</b>
<b>KG 500</b>	<b>Außenanlagen</b>		<b>0,00 €</b>
<b>KG 600</b>	<b>Ausstattung</b>		<b>49.390,00 €</b>
<b>KG 700</b>	<b>Baunebenkosten</b>		<b>144.000,00 €</b>
	<b>Gesamtkosten KG 200-700 netto</b>		<b>629.426,54 €</b>
	<b>Gesamtkosten KG 200-700 brutto</b>		<b>749.017,58 €</b>
<b>100</b>	<b>Grundstück</b>		<b>0,00 €</b>
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		<b>0,00 €</b>
<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>		<b>64.905,00 €</b>
	Abbruch	8.285,00 €	
	Rohbau	4.550,00 €	
	Dachabdichtungsarbeiten	4.000,00 €	
	Flaschnerarbeiten	8.700,00 €	
	Trockenbau	15.050,00 €	
	Hohlraum/Doppelbodenarbeiten (ohne Trafo-Raum)	5.000,00 €	
	Natursteinbeläge	400,00 €	
	Fliesen	1.520,00 €	
	Schlosserarbeiten	4.000,00 €	
	Malerarbeiten	1.400,00 €	
	Schreinerarbeiten/Innenausbau	3.500,00 €	
	Schreinerarbeiten/Ausstattung	3.500,00 €	
	Baureinigung	5.000,00 €	
<b>400</b>	<b>Technische Anlagen</b>		<b>371.131,54 €</b>
	HLS	81.561,35 €	
	Elektro	50.583,19 €	
	Medientechnik	238.987,00 €	
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>		<b>0,00 €</b>
<b>600</b>	<b>Ausstattung</b>		<b>49.390,00 €</b>
	lose Möblierung	49.390,00 €	
<b>700</b>	<b>Planung</b>		<b>144.000,00 €</b>